

## **Pressemitteilung**

### **Das Land Hessen wird Mitglied im Aktionsbündnis Patientensicherheit – ein weiterer Schritt, Patientensicherheit in Deutschland als öffentliche Aufgabe zu begreifen**

**Berlin, April 2014 – Das Land Hessen ist als erstes Flächenland dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. beigetreten. Damit unterstützt Hessen – vertreten durch das für Gesundheitspolitik zuständige Ministerium für Soziales und Integration – aktiv als förderndes Mitglied das Aktionsbündnis Patientensicherheit, das als neutrales und unabhängiges Netzwerk aller an Patientensicherheit interessierten Akteure im Gesundheitswesen die Umsetzung und Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Fehlervermeidung bei der Behandlung von Kranken und Verletzten fördert.**

„Wir sehen in diesem Schritt des Landes Hessen ein wichtiges Zeichen eines weiteren Bundeslandes, die Förderung und Umsetzung einer Sicherheitskultur zur Schadens- und Fehlervermeidung im Gesundheitswesen als Aufgabe der gesamten Gesellschaft zu verstehen“, begrüßt Frau François-Kettner, Vorsitzende des APS, die Entscheidungen der hessischen Landesregierung. Bereits 2012 wurde die Freie und Hansestadt Hamburg Mitglied im APS.

Der Hessische Gesundheitsminister Stefan Grüttner erklärte zum Beitritt Hessens: „Wir gehen diesen Schritt aus der Überzeugung heraus, dass Verbesserungen bei Qualität und Patientensicherheit nur erreicht werden können, wenn wir es schaffen, eine Kultur der Transparenz zu etablieren. Es muss für die Zukunft darum gehen, dass in der Medizin Fehler zugegeben werden können, um aus ihnen zu lernen und dadurch zu verhindern, dass sie sich wiederholen. Und das ist nur gemeinsam möglich. Das Aktionsbündnis Patientensicherheit ist eine Plattform, über die es gelingen kann, dieses zu schaffen.“

„Sicherheitskultur stellt sich nicht von alleine ein: Sie erfordert Ressourcen und Förderung, damit auch sichtbares Engagement und eine gezielte Basisfinanzierung für Anliegen der Patientensicherheit in Deutschland. Genau hierin ist der Mehrwert des Beitritts des Landes Hessens zu unserem Aktionsbündnis zu sehen“, so der Geschäftsführer Hardy Müller.

### **Über das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.:**

Vertreter der Gesundheitsberufe, ihrer Verbände, der Patientenorganisationen sowie aus Industrie und Wirtschaft haben sich im Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Plattform zur Verbesserung der Patientensicherheit in Deutschland aufzubauen. Zusammen entscheiden und tragen sie die Projekte und Initiativen des Vereins.

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. wurde im April 2005 als gemeinnütziger Verein gegründet. Es setzt sich für eine sichere Gesundheitsversorgung ein und widmet sich der Erforschung, Entwicklung und Verbreitung dazu geeigneter Methoden. Mehr Informationen finden Sie unter [www.aps-ev.de](http://www.aps-ev.de).

– Bei Abdruck Beleg erbeten –

Absender:

Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS)

Am Zirkus 2

10117 Berlin

Tel.: 030/3642-816-0

E-Mail: [info@medizinkommunikation.org](mailto:info@medizinkommunikation.org)

[www.aktionsbuendnis-patientensicherheit](http://www.aktionsbuendnis-patientensicherheit)